

BW40: Kapitalmarkttheorie				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. und 4. oder 5. und 6.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (2 SWS)			30h	90 h	60
Kurs 2: Empirische Kapitalmarktforschung (4 SWS)			60h	180h	60
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende können nach Abschluss des Moduls:					
Kurs 1:					
<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale kapitalmarkttheoretische Modelle der Investitions- und Finanzierungsentscheidung unter Sicherheit und Unsicherheit darstellen und erläutern; - finanzwirtschaftliche Konzepte der Kapitalmarkttheorie im Kontext der Entscheidungstheorie erläutern und einordnen; - Strategien der Portfoliozusammensetzung vor dem Hintergrund der Diversifikationsstrategie bewerten und analysieren; - ihre erworbenen Erkenntnisse im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv anwenden; 					
Kurs 2:					
<ul style="list-style-type: none"> - auf Grundlage der erläuterten Konzepte aus Kurs 1 Fragestellungen der Kapitalmarkttheorie im Kontext statistischer und quantitativer Methoden bewerten und analysieren; - zentrale ökonometrische Methoden der empirischen Kapitalmarktforschung anwenden und empirische Studien analysieren und ökonomisch interpretieren; - finanzmarktbezogene Fragestellungen vor dem Hintergrund empirischer und quantitativer Methoden hinterfragen und sich mit den Methoden kritisch auseinandersetzen; - ökonomische Fragestellungen der Kapitalmarkttheorie eigenständig lösen und vor dem Hintergrund ökonometrischer und empirischer Methoden kritisch hinterfragen. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - selbständiges Arbeiten - Problemlösungsfähigkeit - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Fähigkeit, Wissen zu transferieren - Lern- und Leistungsbereitschaft - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begründung des Shareholder Value: Fisher-Separation 2. Bewertung von Investitionsentscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit 3. Portfolio Selection Theory 					

4. Anwendungen des CAPM
5. Optionspreismodelle und Optionsbewertungsmodelle
6. Informationseffizienz von Kapitalmärkten
7. Einführung in die empirische Kapitalmarktforschung
8. Kapitalmarkteffizienz
9. Grundlagen der Regressionsanalyse
10. Anwendungen von Fallbeispielen

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Übung, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Mathematik.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Finanz- und Versicherungsmathematik“, „Wirtschaftschemie“ oder „Mathematik“.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten). Für Nebenfächer können abweichende Regelungen gelten (vgl. die jeweilige PO).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Kurs 1 wird immer im Wintersemester und Kurs 2 im darauf folgenden Sommersemester angeboten.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Dr. Deneza Bostandzic

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Modulbeauftragten. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ06, BQ07 bzw. BQV03, BQV04) zu schreiben.